

Stadtbücherei Frankfurt am Main

Schulbibliothekarische Arbeitsstelle – wir gehen in die Schule



SCHULBIBLIOTHEKAR/IN AUF ZEIT

**Der Vor-Ort-Service der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle / sba
der Stadtbücherei Frankfurt am Main**

Eva v. Jordan-Bonin

**4. Leipziger Kongress für Information und Bibliothek, 2010
Bibliotheken als Partner für Medien- und Informationskompetenz**

16. März 2010

**„Rein in die Schule?!: Neue Formen bibliothekarischen Engagements
für bessere Bildungschancen“**

Frankfurt am Main



- 665.000 Einwohner
- ca. 165 Schulen
- über 90.000 SchülerInnen
- ca. 5500 LehrerInnen

- Stadtbücherei Frankfurt a. M.
 - Zentrale Bibliotheken
 - Dezentrale Bibliotheken
 - Schulbibliothekarische Arbeitsstelle | sba mit z. Zt. 79 Schulbibliotheken



sba: Aufgaben

Für alle Schulen

- Beratung, Fortbildung
- zentrale Medienangebote
- regelmäßige Aktionen
- Auswahlverzeichnisse zum Bestandsausbau

Für den Schulbibliotheksverbund

- Dienstleistungen für 79 Schulbibliotheken (z. B. Etat, Medieneinarbeitung, Bibliothekssoftware...)
- hauptamtliche Leitung für 13 Schulbibliotheken

sba: Personal

- 15,5 Personalstellen
 - 6 Dipl.- Bibl.
 - 9,5 FAMI
 - LehrerInnen
 - Honorarkräfte
 - 1-Euro-Kräfte
 - Ehrenamtliche
- } ca. 250
Personen



Die Ausgangslage I

13 Schulbibliotheken mit
hauptamtlicher Leitung

+

66 Schulbibliotheken ohne
bibliotheksfachliche Leitung
(LehrerInnen, Freiwillige...)

=

Der Anteil an Schulbibliotheken ohne
bibliothekarischem Personal steigt.

Die Ausgangslage II

Hauptamtliche Leitung für alle Schulbibliotheken nicht in Sicht

+

Steigende Anforderungen aus den Schulen

+

Entscheidung der Stadtbücherei für Schulbibliotheken

+

Gute Akzeptanz der Schulbibliotheksarbeit in der Stadtpolitik

=

Neue Wege

Rein in die Schulen!

Der Vor-Ort-Service (VOS)

Vor-Ort-Service oder
„Schulbibliothekarin auf Zeit“

Das Mini-Programm
1 - 2 Tage (z. B. Makulierung)

Das Maxi-Programm
ca. 6 – 8 Wochen
2 Mitarbeiterinnen (je 50 %)

ab 2007

Die Argumente

- Wachsender Stellenwert von Schulbibliotheken im Zuge der Einrichtung von offenen Ganztagschulen,
- „Strategische Ziele“ der Hessischen Landesregierung u. a. im Bereich Lesekompetenz (Königsteiner Vereinbarung),
- Vereinbarung zur „Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken“ in Hessen,
- Rasante Entwicklung der Schulbibliotheken in Frankfurt,
- ausgeschöpfte Gestaltungsmöglichkeiten der sba Frankfurt.

Hauptargument:

- Erhebliche Breitenwirkung bei geringem Personalaufwand durch den rotierenden, jeweils befristeten personellen Einsatz vor Ort in Schulbibliotheken

Was die Schulen wünschen

Konzeptarbeit

**Bibliotheksbau- und
einrichtung**

Bibliotheksroutine

**Bestandsreorgani-
sation & -
präsentation**

Leseförderung

EDV-Kompetenz

**Teamschulung &
Fortbildung**

Aktivitäten

...



Das Maxi-Programm I

- Antrag der Schulleitung
- Projektplanung mit Schulleitung / Schulbibliotheksleitung
 - Schwerpunkte / Ziele
 - Aufgabenteilung zwischen Schule – sba
- Auftaktgespräch mit Schulleitung
- Projektphase (ca. 6 – 8 Wochen vor Ort)
- Evaluation und Abschlussgespräch



Jede Schule/Schulbibliothek ist anders.

Das Maxiprogramm II

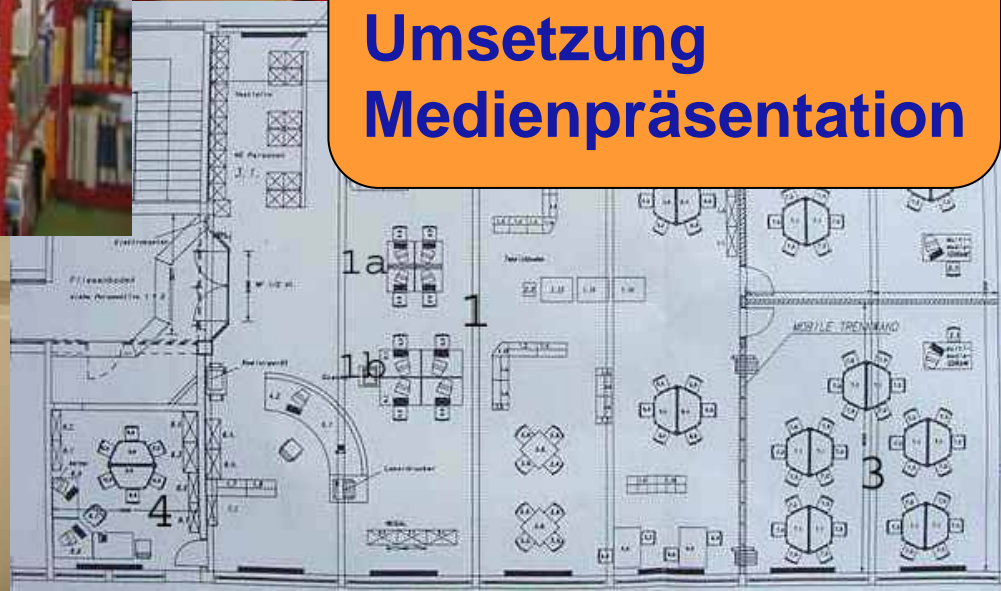
z. B. Raum & Einrichtung



Planung
Umsetzung
Medienpräsentation



1.1	Bücherabz. ab 7 Jahren
1.2	Bücherabz. ab 8 Jahren
1.3	Bücherabz. ab 9 Jahren
2.1	Möbelen
2.2	Fußboden
3	Einricht. Lesestellen
4.1	Kinderlektüre ab 4 Jahren
4.2	Kinderlektüre ab 5 Jahren
4.3	Geschichten und Hörbücher ab 6 Jahren
4.4	Medien zur Sachliteratur ab 6 Jahren
4.5	Abg. - 10
5.1	Kinderlektüre ab 8 Jahren
5.2	Cartoon ab 8 Jahren
5.3	Bücher für junge Leute
5.4	Cartoon ab 12 Jahren
5.5	Geschichte und Sachliteratur ab 12 Jahren
5.6	Medien zur Sachliteratur für Kinder ab 12 Jahren
Abg. - 10	



Das Maxiprogramm III

z. B. Schwerpunkt Bestand



**Bestandskonzept und
-reorganisation,
Retroerfassung von
Altbeständen**

Das Maxiprogramm IV

z. B. Leseförderung



**Klassenführungen,
Leseförderangebote
TANDEM-Projekte**



Das Maxiprogramm V

z. B. Fortbildung und Einarbeitung



**Fortbildung für
LehrerInnen, Honorar-
kräfte und Freiwillige
Konzeptarbeit,
Teilnahme an Konferenzen...**

Das Maxiprogramm 2007 - 2010

34 Schulen, d. h.

- in mehr als 50% der nicht hauptamtlich geleiteten Schulbibliotheken wurden VOS-Projekte durchgeführt
- ca. 12 Schulen pro Jahr
- ca. 6 Schulen im Jahr pro Halbtags-Mitarbeiterin



Fazit I: Inhalte

Spürbare Qualitätssicherung durch aktive Unterstützung

Nachhaltige Wirkung in der Fläche durch enge Kundenbindung

Stärkung des Kontakts zur gesamten Stadtbücherei

Stetige Weiterentwicklung durch ständige Evaluation

Fazit II: Ressourcen

Jede Schule/Schulbibliothek ist anders.

Ressourcenoptimierung

Individuelle Unterstützung

**Klare Entscheidung gegen aufwändige
Einzellösungen**

**Entwicklung und Nutzung übertrag-
barer Bausteine**

**Einbeziehung der Schulbibliotheks-
Teams**

Fazit III: Personalentwicklung

Berufliche Weiterentwicklung

**Job enrichment /
umfassendes Kompetenzspektrum**

z. B. Projektmanagement

z. B. Verhandlungsgeschick

Fazit IV: Entscheidungsträger

Steigerung der Akzeptanz unserer Arbeit

öffentlichkeitswirksam

nachhaltig

direkte Unterstützung

hohe Breitenwirkung

ressourcenschonend

„Rein in die Schule!“

Praktizierte Bildungspartnerschaft

Schulen → win

Stadtbücherei → win

Politik/Öffentlichkeit → win

A photograph of a library study area. In the foreground, there are two wooden desks with adjustable metal legs. The desk in front has a keyboard and mouse. Behind it, another desk has two computer monitors on stands, a keyboard, and a mouse. A green plant is on the desk. To the right, there are tall metal bookshelves filled with books. The shelves have labels for categories like 'Medizin Anthologie Musik', 'Naturwissenschaften', and 'Psychologie'. A large, tilted white board with a dark grey surface is in the bottom right corner. The background shows more bookshelves and a desk with a computer monitor.

**Vielen
Dank
für Ihre
Aufmerk-
samkeit!**

eva.von-jordan-bonin
@stadt-frankfurt.de



Ihre Fragen?